

Grundlagenschulung „Queer(Einstieg)“

Workshop 2 (online, via Zoom) Queersensible Präventionsarbeit

.....
Dienstag, 17. Juni 2025,
Online, 18 – 21 Uhr
.....

Präventionsarbeit ist ein wichtiger Bestandteil und ein Selbstverständnis der Jugendverbandsarbeit. Jugendliche als Zielgruppe jugendverbandlicher Angebote sind eine besonders vulnerable Gruppe, deren Schutz vor (sexualisierter) Gewalt und deren Wohlbefinden in allen Konzepten sowie in der praktischen Arbeit im Fokus liegen muss. Gleichzeitig ist die Entwicklung der eigenen Sexualität wichtiger Bestandteil der Jugendphase. Junge Menschen benötigen einen geschützten und sicheren Rahmen diese selbstbestimmt entwickeln zu können. Für eine wirksame Präventionsarbeit bedarf es das Entwickeln und Verankern von Instrumenten wie Schutzkonzepten, um diesen Schutz sicherzustellen. Damit alle jungen Menschen von Maßnahmen der Präventionsarbeit gleichermaßen profitieren können, sollte diversitätssensibel gearbeitet werden. Das kann bedeuten, sich unter anderem damit auseinanderzusetzen, welche spezifischen Herausforderungen Jugendliche bei der Entwicklung der eigenen Geschlechtsidentität und sexuellen Orientierung erleben und welche Bedarfe sich daraus für die Präventionsarbeit ergeben.

In diesem Workshop möchten wir gemeinsam auf das Thema queersensible Präventionsarbeit in der Jugend(verbands)arbeit blicken. Dafür soll zunächst auf die Notwendigkeit von Prävention von (sexualisierter) Gewalt, der Rolle von Schutzkonzepten und deren Bedeutung für die Jugendverbandsarbeit eingegangen werden. Im Anschluss möchten wir den Blick gezielt auf die Bedarfe und den Schutz von queeren jungen Menschen richten. Abschließend wird es Raum für einen kollegialen Austausch über die praktische Arbeit geben. Im Workshop werden folgende Fragen aufgegriffen:

- ▶ Wie kann Präventionsarbeit junge Menschen vor (sexualisierter) Gewalt schützen?
- ▶ Wie kann queersensible Präventionsarbeit gelingen und was ist dabei zu berücksichtigen?
- ▶ Welche Rolle spielt queersensible sexuelle Bildung darin? Und wie können queere Themen und Bedarfe bei Schutzkonzepten mitgedacht werden?

Referent_in

Folke Brodersen ist Soziologe*, Bildungsreferent_in, wissenschaftliche_r Mitarbeiter_in und arbeitet unter anderem zu queerer Jugendarbeit, Lebenswelten queerer Jugendlicher, Öffnung der Jugendhilfe für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt und Prävention sexualisierter Gewalt.

Grundlagenschulung „Queer(Einstieg)“

Die Grundlagenschulung Queer(Einstieg) ist das Qualifizierungsangebot der Landesfachstelle Hessen „Queere Jugendarbeit“. Sie soll ehrenamtliche Jugendleiter_innen, Vorstände, Hauptamtliche, Fachkräfte und Multiplikator_innen aus Jugendverbandsarbeit und Kinder- und Jugendhilfe durch die Vermittlung von Wissen und Handlungskompetenzen bei der Öffnung der Jugendarbeit im Hinblick auf queere Jugendliche unterstützen. Sie soll dazu befähigen, Hürden abzubauen, die Isbt*iq Jugendlichen die Teilhabe an Angeboten erschweren. Die Veranstaltungsreihe besteht aus Online-Workshops, die jeweils abends von 18 bis 21 Uhr stattfinden.

Die Workshops vermitteln Wissen rund um Geschlechterthemen, queersensible Perspektiven und bieten Platz für gemeinsamen Austausch – sowohl für Neueinsteiger_innen als auch für Fortgeschrittene.

Weitere Workshops im Rahmen der Grundlagenschulung:

- ▶ 23.06.2025 - Modul 3:
„Queersensible Jugendreisen“



Organisatorisches

Was

Der Workshop ist Teil der Veranstaltungsreihe Grundlagenschulung „Queer(Einstieg)“. Die Veranstaltungen der Reihe können alle auch einzeln besucht werden.

Weitere Infos: www.queere-jugendarbeit.de

Wann und wo

Dienstag, 17. Juni 2025, 18:00-21:00 Uhr

Online-Abendveranstaltung (Zoom)

Wer

Die Grundlagenschulung richtet sich an Ehrenamtliche und Hauptamtliche der Jugendarbeit und Multiplikator_innen. Vorkenntnisse zu queeren Themen sind keine Voraussetzung.

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung bis 10. Juni 2025 online auf www.hessischer-jugendring.de/anmeldung.

Freistellung

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine Freistellung für ehrenamtliches Engagement nach dem HKJGB § 42 möglich. Weitere Infos unter www.hessischer-jugendring.de/freistellung.

Hinweise zum Online-Meeting

Zur Durchführung der Online-Meetings verwenden wir „Zoom“. Zoom kann via App oder Browser genutzt werden. Zur Teilnahme wird ein Computer mit Mikrofon, Kamera sowie Lautsprecher benötigt. Die Zugangsdaten werden im Vorfeld der Veranstaltungen rechtzeitig per E-Mail bereitgestellt. Hinweise zur Datenverarbeitung finden sich unter www.hessischer-jugendring.de/datenschutz.

Ansprechpartnerin in der Landesfachstelle

Charlotte Wolf

Projektreferentin

Mobil 0157 - 5847 5332

wolf@hessischer-jugendring.de

Landesfachstelle Hessen

„Queere Jugendarbeit“

Schiersteiner Straße 31-33

65187 Wiesbaden

info@queere-jugendarbeit.de

www.queere-jugendarbeit.de



Informationspflicht nach Art. 13 + 14 DSGVO unter <https://www.queere-jugendarbeit.de/datenschutzerklaerung>

Ein Projekt von



Gefördert durch:



VIELFALT SCHÄTZEN
Antidiskriminierungsstelle
Hessisches Ministerium für
Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

